

2 Evangelium in den Evangelien

Vorgehensweise

- Vergesse, was wir meinen zu wissen / wir betreiben Grundforschung
- Was sagt die Schrift:
 - *Was das Evangelium ist.*
 - *Was das Evangelium bewirkt.*
 - *Was das Evangelium verlangt.*

„Das Evangelium nach Markus“

- Ein Titel, der später zugefügt wurde – stammt nicht von Markus selbst
- Diese Biographien über Jesus als eine eigene Literaturgattung namens „Evangelien“ zu nennen, begann mit Tertullian im 2. Jh. n. Chr.

1) Markus 1,1-4

- „Anfang des Evangeliums Jesu Christi, des Sohnes Gottes:“
- Die gute Nachricht ist **über Jesus Christus**, den Sohn Gottes. **FUNDAMENTAL!!!!**
- Markus' Buch ist über das Leben, Leiden, Tod, Auferstehung Jesu (40 Tage)
- Was ist der Anfang dieser guten Nachricht?
 - die Erfüllung AT Prophetie mit Johannes d. Täufer

2) Markus 1,14-15

- Das Evg. ist primär **über das Reich Gottes—Gottes Herrschaft** ist nah
- Was heisst nah? Zeitlich? Räumlich in der Person Jesu?
- Ist das für alle zwingend ein Evangelium, wenn Gottes Herrschaft nah ist?
 - Nicht für die, welche sich Gott nicht unterordnen wollen!
 - Herodes, Hohen Rat, Rom – nicht für die, welche selber Herr sein wollen!
- Wie soll man auf das Evangelium reagieren? **Busse und Glauben?**
 - Busse ist das Umdenken: Gott herrscht. Jesus ist König!
 - Glaube = Ich unterordne mich; ich vertraue auf das Wort des Königs.
 - **Der Glaube ist ein Knorz/Murks ohne Busse – ständig hin/her geworfen!**
 - **Extrem Wichtig das wir Evangelium als Ausruf einer Herrschaft verstehen!!**

3) Markus 8, 34-38

8,35: „Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen und des Evangeliums willen, wird es retten.“

- Meinetwillen = um des Evangeliums willen: Das Evangelium ist über Jesus; **es ist sein Herrschaftsanspruch.**
- Was heisst „das Leben verlieren, um des Evangeliums willen“?
 - Selbstverleugnung; Christusbewusstsein anstatt Selbstbewusstsein

- **Leidensbereitschaft** für Jesus und seine Herrschaft
- Sich des Evangeliums nicht schämen
- **Das Evangelium bewirkt Rettung/Leben**

4) Markus 10,29-30: „wer alles um des Evangeliums willen aufgibt, empfängt viel mehr jetzt und später ewiges Leben

- Das Evangelium bewirkt **Leben im Überfluss, ewiges Leben und Verfolgungen**
 - *Woher kommt dieser Überfluss an Häuser, Äcker und Familie?* (Gemeinde)
 - *Woher kommen die Verfolgungen?* (Macht des Bösen! Jesus als Herr anerkennen – Rom, Papst, Täufer, Toleranz heute – wer sagt Jesus ist Herr! Meine Autorität – wird nicht geduldet)
- Verlangt das Evangelium etwas?
 - **Priorität. Treue. Nachfolge.**

5) Lukas 16,16: „Gesetz & Propheten bis auf Johannes; von da an wird das Reich Gottes als Evangelium verkündigt, und jeder dringt mit Gewalt hinein.“

- Evangelium des Reiches ersetzt Gesetz & Propheten. Neuer Bund. Neue Grundlage.
- „hineindringen mit Gewalt“?
 - Nur durch die Kreuzigung Jesu?
 - Persönliches ringen um Glaubensentscheid vs. hineingeboren?
 - „jeder versucht mit Gewalt in Gottes Namen zu herrschen“

6) Matthäus 24,10-14: „...und allen Nationen muss vorher das Evangelium gepredigt werden.“

- Die Gute Nachricht von der Herrschaft Gottes muss überall gepredigt werden!
- Die Ausbreitung des Evangeliums bewirkt **das Ende des Zeitalters!**
- Das Ende kommt nicht durch Atomkrieg, Klimakatastrophen oder Meteorit Einschlag

7) Markus 16,15-16: „Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung! Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird gerettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.

- Das Evangelium soll allen in der ganzen Welt gepredigt werden
- Das Evangelium rettet, wenn es mit Glauben und Taufe angenommen wird
- **Aufforderung zur Taufe gehört zum Evangelium**